



# KLIMASCHUTZCHARTA

## KLIMASCHUTZLEITLINIEN UND -MASSNAHMEN 2011

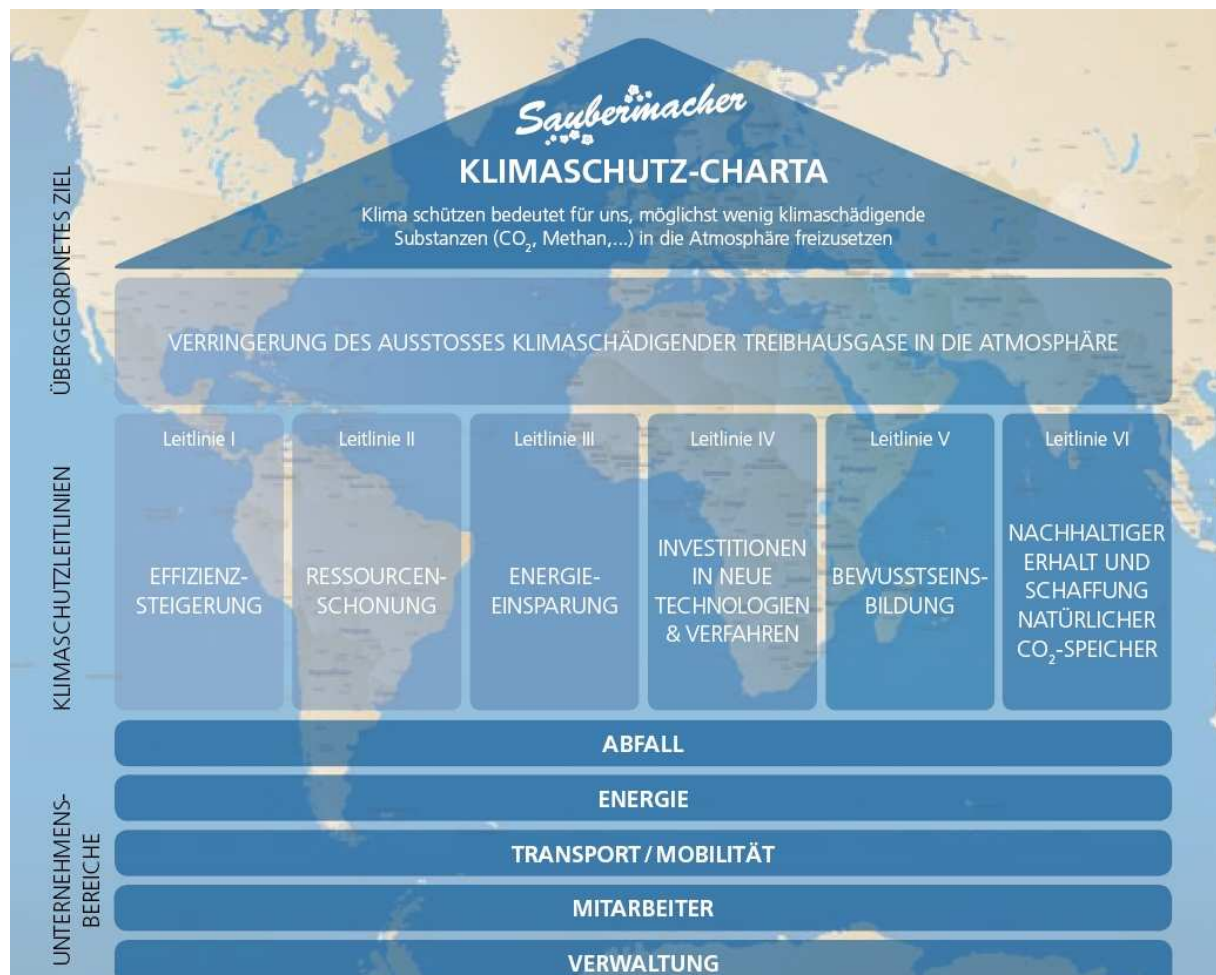
Die Saubermacher Dienstleistungs AG ist seit vielen Jahren ein Vorbild für soziale und ökologische Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Für uns ist gelebte Nachhaltigkeit nicht ein Nachteil, sondern Wettbewerbsvorteil wenn diese ehrlich und konsequent umgesetzt wird. Corporate Social Responsibility ist bei strategischer Ausrichtung und integrierter Umsetzung eine ökonomisch sinnvolle Investition, die Wertschöpfungs- und Wettbewerbspotentiale nutzbar macht.

Daher setzt die Saubermacher Dienstleistungs AG ihren Schwerpunkt auf Klimaschutzmaßnahmen und soziale Verantwortung und entwickelte im Jahr 2008 in einem einjährigen Projekt die „Saubermacher Klimaschutz-Charta“.

### KLIMASCHUTZLEITLINIEN

Die sechs Saubermacher-Klimaschutzleitlinien sind als Rahmenwerk zu sehen, um unser übergeordnetes Ziel – den Klimaschutz – d.h. die Verringerung des Ausstoßes klimaschädigender Treibhausgase – gemeinsam zu erreichen. Die Klimaschutzleitlinien sollen uns in Handlungs- und Entscheidungssituationen als Orientierungshilfe dienen und als langfristiges Konzept gesehen werden.



### **Leitlinie 1: Investitionen in neue Technologien & Verfahren**

Durch die Investition in neue Technologien und Verfahren in der Abfallsammlung, -behandlung und -verwertung sieht Saubermacher große Potenziale zur Emissionsminderung in der Abfallwirtschaft. Der Forcierung der stofflichen und thermischen Verwertung kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Die verstärkte energetische bzw. stoffliche Nutzung von Abfällen ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, da dadurch Rohstoffe und Energie eingespart werden.

### **Leitlinie 2: Effizienzsteigerung**

Effizienz bedeutet Ressourcen (Energie, Rohstoffe, etc.) optimal, also mit höchstmöglichem Wirkungsgrad, zu nutzen. Saubermacher achtet insbesondere auf eine konsequente Trennung von Gewerbeabfällen und Hausmüll bei der Sammlung und bei der mechanischen Behandlung, wodurch ein höherer Energiegewinn aus den Abfällen erzielt wird ("Der richtige Abfall in die richtige Anlage"). Durch die ständige Suche nach Möglichkeiten, die für die eigenen Prozesse benötigten Ressourcen effizienter zu nutzen, spart Saubermacher nicht nur Kosten, sondern leistet damit auch einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz.

### **Leitlinie 3: Ressourcenschonung**

Die Verknappung und Verteuerung von Rohstoffen und die Anforderungen zum Klimaschutz erfordern einen bewussten Umgang mit Ressourcen. Saubermachers Grundsatzentscheidung vorrangig stoffliche und energetische Verwertungsverfahren zu nutzen, macht die oft energieintensive Neuproduktion von Gütern bzw. die Bereitstellung von Primärenergieträgern überflüssig. Damit leistet Saubermacher nicht nur innerbetrieblich - durch ständige Verbesserung seiner Prozesse, sondern auch durch sein Dienstleistungsangebot einen wesentlichen Beitrag zur Einsparung von Ressourcen.

### **Leitlinie 4: Energieeinsparung**

Neben der Erhöhung der Energieeffizienz sieht Saubermacher in der Einsparung von Energie in den Bereichen Transport/Mobilität, Maschinen, Heizung, Stromversorgung und Elektrogeräte ein großes Potenzial für den Klimaschutz, wobei der Logistiko Optimierung (Vermeidung von Leerfahrten, Transportgewichtoptimierung) dabei besondere Bedeutung zukommt. Saubermacher achtet schon beim Einkauf von Fahrzeugen, Produkten und Geräten auf Energieeffizienz, ökologische Richtlinien und Emissionsgrenzwerte. Weiters verpflichtet sich das Entsorgungsunternehmen bei Neuanschaffungen oder Ersatzinvestitionen von Heizungen auf fossile Energieträger zu verzichten, da der verstärkte Einsatz von regenerativen Energien zur Reduktion von klimawirksamen Treibhausgasemissionen führt und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert.

### **Leitlinie 5: Bewusstsein**

Saubermacher sieht seine Mitarbeiter als wichtigste Akteure im Erreichen dieser Ziele im Bereich Klimaschutz. Aus diesem Grund ist es Saubermacher ein Anliegen die Mitarbeiter durch Trainings, Projektwochen, Wettbewerbe und Veranstaltungen für Klimaschutzthemen zu sensibilisieren und ihr Bewusstsein für Klimaschutz zu stärken.

### **Leitlinie 6: Nachhaltiger Erhalt und Schaffung natürlicher CO<sub>2</sub>-Speicher**

Als Beitrag zur Erreichung des übergeordneten Zieles - dem Klimawandel entgegen zu wirken - versucht Saubermacher nicht nur den Ausstoß klimaschädigender Treibhausgase zu verringern, sondern unterstützt auch die Schaffung bzw. den nachhaltigen Erhalt natürlicher CO<sub>2</sub>-Speicher wie Wälder, Feuchtgebiete und Böden. Ein Teil des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes wird somit durch Unterstützung von Aufforstungsprojekten bzw. vergleichbaren Klimaschutzprojekten neutralisiert.

## **KLIMASCHUTZMASSNAHMEN**

In den Bereichen

- Abfall
- Energie
- Transport/Mobilität
- Mitarbeiter
- Bewusstseinsbildung
- Verwaltung

werden folgende Maßnahmen – zusätzlich zu schon eingeführten Maßnahmen - umgesetzt:

### **ABFALL**

---

#### **Investition in neue Technologien & Verfahren**

- Kauf eines energiesparenden Nachzerkleiners
- Inbetriebnahme der E-cycling-Anlage in Unterpremstätten  
Erste umfassende Aufbereitungsanlage für Elektroaltgeräte im Alpe-Adria-Raum  
Bis zu 85 Prozent der Bestandteile von Elektroaltgeräten können so einer stofflichen Verwertung zugeführt werden.

### **ENERGIE**

---

#### **Energiesparendes Heizen**

- Fossile Energieträger kommen bei Neuanschaffung oder Ersatzinvestitionen von Heizungen nicht mehr zum Einsatz

#### **Energiesparendes Fahren**

- Zukauf zusätzlicher schadstoffarmer LKWS (GAS-LKW in Wien und Graz)
- Ökologische Ausrichtung der Dienst-PKW-Richtlinie (CO<sub>2</sub>-Obergrenze, Bonusregelung für Unterschreitung einer Untergrenze)

#### **Energiesparende Stromversorgung**

- Systemabschaltung in der Zeit von 22:00 - 06:00h

### **TRANSPORT / MOBILITÄT**

---

#### **Dienstreisen**

- Videokonferenzen anstatt Meetings: Ausstattung der Standorte mit techn. Equipment
- E-Auto als Poolfahrzeug für Dienstfahrten am Ecoport

#### **Radverkehr**

- Errichtung von Fahrradabstellplätzen an SDAG-Standorten
- Kauf von Dienstfahrrädern für alle SDAG-Standorte

### **Tourenoptimierung**

- Durch die Laufende Anpassung und Optimierung unserer Sammeltouren soll ein maximaler Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet werden.

## **MITARBEITER**

---

### **"Klimaschutzwoche"**

- Einführung einer "Klimaschutzwoche" - in welcher Führungskräfte und Mitarbeiter über die Bedeutung von Klimaschutz informiert werden

## **BEWUSSTSEINSBILDUNG**

---

### **Saubermacher Ecotours**

- In Kooperation mit „Erlebniswelt Wirtschaft – made in Styria“ bietet die Saubermacher Dienstleistungs AG die Möglichkeit, mehrere Standorte des Unternehmens hautnah und anschaulich zu erleben.

### **Partner des Kinofilms Taste the Waste**

- Als Partner von Taste the Waste möchte Saubermacher auf die Problematik der Lebensmittelverschwendung hinweisen.

## **VERWALTUNG**

---

### **Saubermacher Ecoport**

- Der ECOPORT ist eines der österreichweit seltenen Bürogebäude das nach klima:aktiv Kriterien errichtet wurde. Das zukunftsfähige Ökosystem des ECOPORT stellt sicher: niedrigster Energiebedarf, hohe Ressourcenverantwortung und verminderter CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch ausgeklügelte Systeme:
  - Solaranlage: Der Warmwasserbedarf wird aus Sonnenenergie abgedeckt.
  - Photovoltaikanlage: Die fassadenintegrierte Photovoltaikanlage versorgt das Bürogebäude des ECOPORTS mit elektrischer Energie und speist die Elektrotankstellen auf den Parkplätzen des Gebäudes mit Strom.
  - Klimatisierung: Die Kühlung erfolgt mit Grundwasser.
  - Wassernutzung: Für WC-Anlagen im gesamten Haus wird überwiegend Regenwasser genutzt.
  - Energieaufwand: Das Haus erfüllt natürlich den Niedrigenergiehausstandard mit einem Verbrauch von 25 kWh/m<sup>2</sup>a.
  - Lichtkonzept: Ein intelligentes Fassadenkonzept sorgt für optimale Tageslichtausnutzung.
  - Multimedia: Besprechungsräume sind mit Multimedia ausgestattet. So sind Videokonferenzen mit dem In- und Ausland möglich.
  - Begrünung: 87 Bäume und über 700 heimische Sträucher

**Klimaschonendes Drucken**

- Bewusste Entscheidung für umweltverträgliche Produktion von Druckerzeugnissen (PEFC zertifizierte Produkte - das Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen bzw. Österreichisches Umweltzeichen)

**E-Mail**

- Stopp die E-Mail Druckflut! Anhang in jedem E-Mail: "Bist du dir sicher, dass du mich ausdrucken willst"

**Doppelseitiges Drucken**

- Umstellung aller Canon Druckern im Saubermacher Ecoport auf beidseitigen Druck als Standardeinstellung. Dadurch kann bis zu 50 % an Papier gespart werden